

DIE BAD HONNEFER

Wochezeitung



ASCHER-MITTWOCH

Gestern am Wierfastelovend ging es rund in er Stadt – im Rathaus, in der Selhofer Volksbank, im Vierkotten, im Hontes und im Club Pseudonym wurde heftig gefeiert. Alles darüber in der kommenden Ausgabe.

VERKEHR: SPD-Fraktion beantragt Begehung. Fußgänger sind noch gefährdet. Verwirrung für Ortsfremde.

„Honnefer Kreuz noch nicht funktionsfähig“

Die Wiedereröffnung des Honnefer Kreuzes wird von den vielen Nutzern begrüßt. Es hat eine Reihe Veränderungen gegeben, die sich jetzt bewähren müssen. Aus der täglichen praktischen Erfahrung heraus hat Jörg Heinzelmann als erfahrener Verkehrsexperte eine Begehung durch den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Verkehr beantragt. Heinzelmann beschreibt folgende Probleme, die aus seiner Sicht Nachbesserungen erfordern:

Die Ausfahrt Bad Honnef (in Richtung Unkel) ist nicht ausreichend markiert. Die Markierung ist so zu verändern, dass Verkehrsteilnehmer frühzeitig genug auch auf der Fahrbahn auf die bevorstehende Fahrbahnverengung hingewiesen werden (z.B. breite Markierung), so dass sie sich rechtzeitig einfädeln können.

Für Fußgänger, die vom Bahnhof kommen, sind Orientierungshilfen zu installieren (z.B. „Insel Grafenwerth / Stadtbahn“, „Stadtzentrum“ usw.).

Der Betriebsweg ist eindeutig zu kennzeichnen. Die jetzige Kennzeichnung ist nicht ausreichend.

Die akustischen Signale für sehbehinderte Menschen funktionieren nicht.

Heinzelmann begründet seinen Antrag, wie folgt: Das Brückenbauwerk „Honnefer Kreuz“ ist eines der „Eingangstore“ von Bad Honnef. Die SPD begrüßt die zwischenzeitlich erfolgten Nachbesserungen der Ampelschaltungen durch den Landesbetrieb Straßen NRW, um den Verkehrsströmen dort besser Rechnung zu tragen. Aus Sicht der SPD ist es jedoch nicht nur erforderlich, den Fahrzeugverkehr dort flüssig abzuwickeln, sondern auch den Fußgängern optimale Sicherheit und Orientierung insbesondere auf dem Weg von und zum DB-Bahnhof sowie zur Endhaltestelle „Stadtbahn“ und den Freizeiteinrichtungen auf der Insel Grafenwerth zu bieten.

Der auf dem Brückenbauwerk neu eingerichtete, bedarfsgesteuerte Fußgänger-Überweg soll diesem Zweck dienen. Er sollte aber



durch adäquate Hinweisschilder für Fußgänger ergänzt werden. Desgleichen ist der neu eingerichtete „Betriebsweg“ vor allem für Ortsfremde aus Richtung Bahnhof bei der derzeitigen Beschilderung nicht ohne weiteres als solcher zu erkennen. Dies kann die Gefährdung der Fußgänger als die schwächsten Verkehrsteilnehmer zur Folge haben, weil die Fahrbahnen – eventuell völlig unbeabsichtigt – an ungesicherten Stellen überquert werden.

Ankommende Besucher sollte Bad Honnef orientierungsfreundlich empfangen!

Die zwischenzeitlich erfolgte Beschilderung aus Richtung Königswinter auf der B 42 selbst gibt den Straßenverkehrsteilneh-

mern im Prinzip zwar klare Vorgaben, die derzeitige Fahrbahnmarkierung auf der B 42, Richtung Unkel, Ausfahrt Bad Honnef, erscheint jedoch nicht hinreichend. Die bevorstehende Fahrbahnverengung (von 2- auf 1-streifig) im weiteren Verlauf ist höchst unzureichend vorhersehbar (Kurvenbereich!). Fahrzeuge in Richtung Unkel, die auf dem rechten Fahrstreifen fahren und zu spät erkennen, dass sie auf die Ausfahrt Bad Honnef zusteuern, stellen durch einen relativ späten Fahrstreifenwechsel eine potenzielle Gefahr dar. Die B 42 wird hier ja nicht „geteilt“ sondern fahrfreiflächenmäßig reduziert. Auch die Fahrbahnmarkierung müsste dies deutlich machen und die Ausfahrt entsprechend gekennzeichnet sein (vgl. breite, unterbrochene, weiße Markierung an der Ausfahrt zur Insel Grafenwerth aus Richtung Königswinter).



Verfassungsgericht kippt den 7. Juni als Kommunalwahltag. Nun soll am 30. August gewählt werden

„Kommunal- und Bundestagswahl am selben Tag!“

Die Trickserei muss ein Ende haben, fordert Klaus Katzenberger, SPD, „die Kommunalwahlen müssen nun zwingend mit der Bundestagswahl (27. September) zusammengelegt werden.“ Alles andere sei weder verfassungsrechtlich noch organisatorisch geschweige finanziell, gegenüber dem Bürger zu vertreten. So gebiete es die Achtung vor dem Verfassungsgerichtshof, dass der Wahltermin nicht erneut aus parteitaktischen Gründen festgelegt, sondern jetzt das Ziel einer hohen Wahlbeteiligung verfolgt werde. Die Bürgerinnen und Bürger dürften nicht erneut zum Spielball parteipolitischer Interessen gemacht werden. Zudem könnten die Kommunen keinen weiteren Wahltermin schultern, wenn in kürzester Zeit zwei Wahlen an verschiedenen Sonntagen durchgeführt werden müssten. „Alleine die ehrenamtlichen Wahlhelfer zu finden, wird immer schwieriger“, weiß Werner Sinnen als Fraktionsvorsitzender aus der Praxis. Zu-



Schlappe für NRW-Innenminister Ingo Wolf – aus für seinen Wunschtermin.

letzt sei ein zusätzlicher Wahltermin reine Geldverschwendung. Die Landesregierung habe selbst auf die hohen Kosten von über 40 Millionen Euro hingewiesen. Für Bad Honnef eine weitere, nicht vorhersehbare Haushaltsbelastung. Die SPD-Fraktion Bad Honnef nimmt das Urteil des Verfassungsgerichtshofes erfreut zur Kenntnis. Vor dem höchsten Gericht des Landes wurde Mittwoch der von Innenminister Ingo Wolf (FDP) auf den Tag der Europawahl festgelegte Kommunalwahltermin gekippt. Die Verfassungsrichter sahen

den langen Zeitraum von mehr als vier Monaten zwischen dem vorgesehenen Wahltag und dem Beginn der neuen Wahlperiode als verfassungswidrig an. Katzenberger deutlich: „Nie zuvor wurde in NRW die Demokratie derart zum Spielball parteipolitischer Interessen einer Landesregierung.“ Erst wurde die Stichwahl abgeschafft – einmalig in Deutschland. Dann sollten Europa- und Kommunalwahlen zusammengelegt

werden, weil CDU und FDP die hohe Wahlbeteiligung fürchteten, die es bei einer Zusammenlegung mit der Bundestagswahl geben würde. Der Landrat des Rhein-Sieg-Kreises, Frithjof Kühn, kritisiert dagegen das Landesverfassungsgericht, das den vom Gesetzgeber festgelegten Kommunalwahltermin am 7. Juni aufgehoben hat. „Nach meinem Rechtsverständnis ist das Volk der Souverän, vertreten durch die Abgeordneten, die die Gesetze machen. Das sollte auch die Rechtsprechung respektieren, die in diesem Fall nach meiner Meinung in die Zuständigkeit des Gesetzgebers eingreift“, sagte der Rhein-Sieg-Landrat gestern im Siegburger Kreishaus. Er habe sich gewünscht, dass das Gericht die Entscheidung des Gesetzgebers respektiere. Das Wahllamt des Kreises wäre auf eine Kommunalwahl im Juni vorbereitet gewesen. „Für uns macht das keinen Unterschied, ob im Juni oder später im Sommer gewählt wird“, erklärte Kühn. Für die Wahlbeteiligung an der Europawahl wäre die Zusammenlegung mit den Kommunalwahlen von Vorteil gewesen. Nun müssten die Bürgerinnen und Bürger mehrmals in diesem Jahr zur Wahlurne, was auch mit Kosten verbunden sei, die die Allgemeinheit zu tragen habe.

Jecke Tage, tolle Preise!

Unser „Karnevals-Bonbon“

Beim Kauf von 3 reduzierten Winterartikeln erhalten Sie den günstigsten von uns geschenkt!

Bähr HERRENMODEN
Am Samschen Hof 27
53604 Bad Honnef

Bähr fers's
Mode für Sie
MARKT 12 - BAD HONNEF

Wir sind an den Karnevalstagen für Sie da:
Weiberfastnacht, Do. 19.2. von 9.30 bis 13 Uhr
Fr. 20.2. von 9.30 bis 19 Uhr, Sa. 21.2. von 9.30 bis 14 Uhr
Rosenmontag, 23.2. geschlossen,
Di. 24.2. und Mi. 25.2. von 9.30 bis 19 Uhr

* nur gültig für preisreduzierte Winterware



leevADisch

Meine sehr verehrten Damen und Herren, dicke Mädchen haben schöne Namen, sie heißen Toska, Rosa oder Carmen un häs de och kei Jeld dat is ganz ejal, drink doch met un kümmer dich net dröm. Ich habe mich nicht darum gekümmert, gestern an Wierverfastelovend, ich war als Opel verkleidet und habe die lustigen Bierdeckel an Frau Merkel schicken lassen. Wierverfastelovend, leev Jecke, das ist der Tag, an dem ich das tue, was ich eigentlich gar nicht kann: Bier vernichten. Ich sach Ihnen. Aber, was tue ich nicht alles für die Leser m.V. Alles was geschehen ist, am Wierverfastelovend, in Wällys Dschungelcamp, bei der Verhaftungswelle während der Marktschau und rund um den Zug, das lesen Sie in der kommenden Ausgabe, die bereits am Aschermittwoch erscheint. Geschickt, oder? Am Aschermittwoch ist eben noch längst nicht alles vorbei. Da gibt's in der HWZ den ultimativen Jecken-Rückblick mit 1.000 Fotos, Meinungen und Stellungnahmen. Jetzt aber schauen wir noch mal in den Haushaltsplanentwurf 2009. Was kommt da schönes auf uns zu? Ein verkehrssicherer Ausbau der Linzer Straße, Schaffung von 60 bis 80 Wohneinheiten am Floßweg, Abschaffung der Hinterhof-Atmosphäre am Saynschen Hof bei gleichzeitigem Gewinn an Geschäfts- und Parkflächen, Beplanung des Postgeländes, das einmal den notwendigen Frequenzbringer für die Innenstadt aufnehmen, aber auch die lebenswichtige Scharnierfunktion zwischen Bahnhofstraße und Fußgängerzone/Markt darstellen soll. Die Mittel aus dem Konjunkturpaket II kommen der Bürgermeisterin für infrastrukturelle Verbesserungen gerade Recht, aber sie reichten bei weitem nicht zur Erfüllung aller Erwartungen. Weiter soll für den Ausbau des Tourismus oder auch der Tagungs-Gesundheitsstadt sehr viel mehr Geld in die Hand genommen werden. Das sei notwendig, „wenn wir durch Gäste die Stadt beleben und attraktiver machen wollen. Daher arbeite ich mit aller Macht am Abbau der Altlasten durch Schulden und Altfehlbeträge, um endlich wieder mit gewonnener Liquidität das Heft in die Hand zu bekommen und unsere Stadt zukunftsfähig gestalten können“, sagt unser Stadtoberhaupt... unsere Oberhäuptin...? Jo, jo, und zum guten Schluss kam dann, in der Haushaltsrede, noch eine kleine Warnung hinterher. Immerhin war unsere Bürgermeisterin auch mal Ratsfrau, quasi in der Opposition. „Ich bitte Sie (den Rat), diese Maxime in den Beratungen Ihrer Fraktionen zu berücksichtigen und den Haushalt für 2009, der sich bis zur Verabschiedung noch positiver entwickeln wird, anzunehmen. Ich weiß (!!!), dass die Versuchung gerade in Wahljahren für manches Ratsmitglied groß ist, den Haushalt der Bürgermeisterin abzulehnen. Ein Haushalt, der nicht von einer Ratsmehrheit beschlossen wurde, würde jedoch zu sehr rigiden Genehmigungszwängen führen, die der Stadt durch drastische Einschränkungen ihrer Handlungsmöglichkeiten sehr schaden würden. Ich appelliere daher an Ihr Verantwortungsbewusstsein. Handeln wir gemeinsam zum Wohle unserer Stadt!“ In diesem Sinne: zum Wohl, allerseits! Prost...

BRAUCHTUM: Kölsche Mess in St. Johann Baptist

„Herrjott, helf uns zu verstonn“



Pfarrer Herbert Breuer (o.r.) neben Franz Gunkel zelebrierte zum 16ten Mal die Kölsche Mess in St. Johann Baptist. Wie gewohnt war das Gotteshaus bis auf den letzten Platz besetzt.



Dieses Bild gibt es seit 16 Jahren nur in einem Gotteshaus zu sehen: Der Einzug aller Karnevalsgesellschaften, aller Musik- und Tanzcorps samt der Aegidienberger Tollitäten mit Gefolge in die Pfarrkirche St. Johann Baptist. Mit geschätzten 1.500 Besuchern ist die Kölsche Mess gleichwohl die größte Karnevalsveranstaltung vor Ort. So kann sich Pfarrer Herbert Breuer zum Abschluss der Messe ein Schmunzeln niemals verkneifen, wenn er sagt: „Ich wünsche ihnen vorsorglich schon frohe Ostern und frohe Weihnachten. Bis zum nächsten Jahr.“ Musi-

kalisch begleitet wird der Gottesdienst der unter dem Motto „Herr helf uns, dat mer uns verstonn“ steht, vom Bläsercorps der KG Unkel unter der Leitung von Urgestein Matthias Wessel. An der Orgel sitzt Jo Raile. „Wenn meer he singe, bedde un laache, dann kütt en Stückche Hemmel op de Äd.“ Op Platt hört sich alles viel leichter an: „Herrjott, mer sin in de Bräng. Övverall is Nud op de Äd.“ Nach der Messe wird im Pfarrheim weiter gefeiert. Biwak mit Ääzesupp. Die Gesellschaften suchen ihre Stammquartiere auf. „Gehet hin in Frieden. Dank sei Gott, dem Herrn!“



Die Senatoren der KG Ziepches Jecke mit dem neuen Senator Jörg Erich Haselier (3.v.l.)



KARNEVAL: KG Klääv Botz feiert mit Unterstützung der Stadtparkasse in Aegidienberg

Partyspaß für 800 Jugendliche im Bürgerhaus

Bei der diesjährigen Jugend-Karnevalsparty platzte am vergangenen Freitag fast das Bürgerhaus aus allen Nähten. Diese Karnevalsparty in Aegidienberg ist schon längst Tradition. Vor der Tür herrschte großer Andrang und schon von weitem hörte man die Jugendlichen Karnevalslieder singen. Weit über 800 Jugendliche feierten im schön geschmückten Bürgerhaus Aegidienberg Karneval mit der Jugendabteilung der KG Klääv Botz. Die Warteschlangen waren lang wegen der intensiven Kontrollen. „Wir führen Ausweis- und Taschenkontrollen durch, aber dafür hatten wir in den letzten sieben Jahren, seit die Stadtparkasse Bad Honnef den Jugendkarneval der KG Klääv Botz unterstützt, keine Schwierigkeiten und so soll es bleiben“, so die Leiterin der Jugendabteilung, Bernadette Grewenig und Ressortleiter Harald Schmelting von der Stadtparkasse. Bis in die frühen Morgenstunden sorgte DJ Christopher Adelt

für eine super Partylaune. Bei Liedern wie „Komm hol das Lasso raus“, „das rote Pferd“ zeigten die Partyfans ihr Können auf dem Parkett. Über 40 Helfer der KG Klääv Botz, das amtierende Prinzenpaar und ein professionelles Security-Team für die Kontrollen sorgten für einen reibungslosen Partyspaß. Volles Haus, eine Riesenstimmung und vor allem viel Spaß



so ist das Resümee vom vergangenen Freitag. Alle freuen sich schon heute, wenn es 2010 wieder heißt: Auf zum Jugendkarneval der Klääv Botz nach Aegidienberg! | eb

GLASTEC AUTOGLAS
JETZT NEU!
 Komplettservice rund um Ihr Auto

Service für alle Marken
 Alles rund um Autoglas
Werkstattservice
Reifenservice NEU!
TUV+AU NEU!
Autopflege und -aufbereitung NEU!

Filiale Rheinbreitbach
 Rolandsecker Weg 19a • 02224 901020

www.werkuechenliebt.de

KÜCHENKONZEPTE HEIDER

• mehr • mehr • mehr

rational **Miele** **BLANCO**

Königswinter-Ittenbach Königswinterer Straße 314
 Tel.: 02223-911-057 info@werkuechenliebt.de

KARNEVAL: Große Kostümsitzung zum 40jährigen Jubiläum war ein toller Erfolg

Superjeile Zick mit de Jecke Wiever

Die „Jecken Wiewer von de kfd“ von St. Johann Baptist hatten zur großen Jubiläumssitzung zum 15. Mal ins Kurhaus von Bad Honnef eingeladen. Pünktlich um 15 Uhr zog am Samstag der Elferrat mit seiner Präsidentin Elsbeth Ruppert in den prächtig geschmückten, proppvollen Kurssaal ein. Nach kurzer Begrüßung ging es Schlag auf Schlag, angefangen mit dem Spielmannszug und Stadtsoldatencorps des TV Eiche, ein Garant für schmissige Musik und gute Laune. Ihm folgte das Kindertanzcorps der KG Löstige Geselle Bad Honnef sowie die Tanzgarde der KG Ziepches Jecke mit wahrhaft akrobatischen Tänzen. Unterbrochen wurden diese Showtänze von „Zwei frommen Kirchgängerinnen“ (Corry Kleyböcker u. Elke Veken) und der Jecke-Wiever-eigenen Tanzgruppe, diesmal als „Jackson Family“.

Nach der Pause suchte zunächst ein „Sultan eine neue Lieblingsfrau“, die sich bei Ursula Voll, der Vorsitzenden der kfd vorstellen sollte. Eine wahrhaft grandiose Bühnenshow, abwechslungsreich in Musik, Tanz und tollen



Bauchtanz, Büttreden, Tanzcorps und ein jeckes Publikum machten die Jubiläumssitzung zu einem Erfolg.

Kostümen. Das Programm wurde natürlich auch mit Kräften aus nah und fern ergänzt. So konnten die Narren den wieder sensationellen Gerd Rück aus Köln als „Weltenbummler“ hören, gefolgt von „Harry & Chris“ aus Münstereifel, die mit ihrer temperamentvollen Live-Musik zum Mitsingen und Schunkeln animierten. Dem folgten die „Poppeldorfer Schlossmadämchen und -Junker, wirklich eine Augenweide.

Bevor dann das Prinzenpaar von Aegidienberg mit Gefolge, Prinz Helmut II. mit Aegidia Uschi I. und Kinderprinzenpaar Philipp I. und Annika I. die Jecken begrüßte, hatten die „American Dream Boys vom Rhing“, das staatse Männerballett der KG Halt Pol, ihren großen Auftritt. Den Abschluss der Jubiläumssitzung gestaltete das Husarencorps Grün-Weiss Linz e.V., die mit Tambourcorps, Tanzgruppe und einem Tanzpaar mit wahrhaft toller Akrobatik das Publikum begeisterten, aufwarten. Für das Programm verantwortlich war die Literatin Juliane Millinghaus. Getreu dem Motto „Fastelovend fiere un Jutes tun“ ist auch in diesem Jahr wieder ein Teil des Erlöses „für uns Pänz in Honnef“ bestimmt. | eb



HIT

Wir wünschen allen unseren Kunden einen schönen Fastelovend



WOGUT LEBENWENIG KOSTET Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 – 19 Uhr, Sa. 8 – 16 Uhr

An den tollen Tagen sind wir für Sie da:
Weiberfastnacht, Karnevals-Samstag und Rosenmontag von 8 bis 13 Uhr.

HIT-Markt Bad Honnef
Berck-sur-Mer-Straße 1
53604 Bad Honnef
Tel. 0 22 24-1 80 10

HIT

WOGUT LEBENWENIG KOSTET

Service für alle Marken!

- Haupt- und Abgasuntersuchung (täglich) zum Komplettpreis von 85,- Euro
- Verschleißreparaturen (z.B. Bremsen, Auspuff u.s.w.)
- Öl- und Filterwechsel zum Sonderpreis von 35,- Euro incl. 3,5 Liter Motoröl 10W40 zuzgl. Ölfilter
- Reifenkomplett-Service (inkl. Reifeneinlagerung)
- Karosserie- und Lackierarbeiten
- Smart Repair (z. Bsp. Glas-, Lack- u. Stoffreparatur)
- 24 h Notdienst
- Gasanlageneinbau (LPG) individuelle Fahrzeuganfrage nötig

Nutzen Sie unsere NEUE Service-Annahmestelle an der ESSO Station
Wir kümmern uns um alles Weitere!
Einfach und bequem!

autohaus/
KLINKENBERG
Bad Honnef

Unsere Referenz:
Auto-Kompetenz!



ESSO Station Jürgen Lemke
Hauptstraße 102 • 53604 Bad Honnef
Telefon (02224) 71311



Bad Honnef Alaaf!



EVENT	HOSPITALITY
AUDIT & TAXATION	TOURISM
INTERNATIONAL MANAGEMENT (IM)	AVIATION
INTERNATIONAL MANAGEMENT (IM)	TRANSPORT MANAGEMENT



Internationale Fachhochschule
Bad Honnef - Bonn
International University of Applied Sciences

www.fh-bad-honnef.de

SFA-Gymnastikvorstand noch nicht komplett

Die gute Nachricht von der Mitgliederversammlung der Abteilung Gymnastik/Leichtathletik der Sportfreunde Aegidienberg vorweg: Die Stellvertretende Abteilungsleiterin Gudrun Schulze, Finanzwart Franz Schelkle und Organisationswartin Ute Tendler haben sich erneut für ihre Ämter zur Verfügung gestellt und sind einstimmig wiedergewählt worden. Und mit Nora Junior konnte die Abteilung erstmals eine Jugendleiterin gewinnen. Die Übungsleiterin, die bereits mit viel Erfolg zwei Kindergruppen trainiert, wird sich in Zukunft speziell um die Belange der über 200 Kinder und Jugendlichen in der Abteilung kümmern. Die schlechte Nachricht: Für Dagmar Grafenschäfer, die die Abteilung mit großem Engagement durch das arbeitsreiche Jubiläumjahr der SFA mit vielen Vorbereitungsarbeiten führte und nicht mehr kandidierte, gibt es noch keine Nachfolge. Eine Findungskommission unter Leitung des Stellvertretenden SFA-Vorsitzenden Klaus Katzenberger soll nun bis Ostern eine geeignete Person unter den knapp 500 Mitgliedern der Abteilung aufspüren. Bis zu einer erneuten



Klaus Katzenberger (m.) bedankt sich im Namen des SFA-Vorstands bei (v.l.) Nora Junior, Dagmar Grafenschäfer, Gudrun Schulze und Franz Schelkle.

wiederum das Sportstättenangebot in Aegidienberg beklagt. Sowohl für eine Halle als auch für einen erneuerten Sportplatz mit Leichtathletik-Anlage besteht großer Bedarf. Für den lange geplanten Ausbau der Rottbiter Sportanlage richten sich die Hoffnungen auf Mittel aus dem Konjunkturprogramm II, die von der Bundesregierung den Kommunen zur Verfügung gestellt werden. Als erster

Mitgliederversammlung in spätestens zwei Monaten hat die bisherige Vorsitzende dankenswerter Weise die kommissarische Leitung übernommen. Der Sportbetrieb in den 16 Gruppen – vom Kleinkindturnen bis zum Seniorensport – läuft gut. Die Finanzen sind in Ordnung. Franz Schelkle will im kommenden Jahr nicht nur weiter für eine positive Bilanz sorgen, sondern auch unter dem Motto „Wandern mit Franz“ vier Familienausflüge organisieren. Als mangelhaft wurde bei der Mitgliederversammlung

Baustein für eine Sporthalle in Aegidienberg ist die großzügige Spende von Franz Bellinghausen dankbar begrüßt worden. Auch um die Benutzung von Sporthallen in den Schulferien, die mancherorts schon möglich ist, will man sich bemühen. Für die im vergangenen Jahr für die Abteilung geleistete Arbeit bedankten sich nicht nur die Mitglieder bei ihrem Abteilungsmitglied, sondern auch der Stellvertretende Vorsitzende Klaus Katzenberger im Namen des Geschäftsführenden SFA-Vorstands sehr herzlich.



...ihr Weg zum Wohlbefinden

Ulrich Dohle
fotografie
www.dohle-fotografie.de
Telefon 02224-1237628

HAIR-BODY Feeling
Marina Weiden
Telefon 02224-76041

Torsten Müller
räume- & bad-design
www.design-bad.com
Telefon 02224-919121

Petra Vienna Möller
Reconnective Healing(TM)
& Wellness-Massage
www.reconnection-bonn.de
Telefon 02224-919122

Aktuell: Wer sich vom Werbe- und Portraitfotograf Ulrich Dohle fotografieren lassen möchte, kann zuvor die Stylistin Marina Weiden aufsuchen, die ein pfiffiges Haarstyling, ein passendes Make-Up oder andere Sonderwünsche übernimmt. Nach Vereinbarung ist sie gerne auch bei dem anschließenden Fotoshooting anwesend und hält einen Blick aufs richtige Outfit.

Ulrich Dohle informiert und berät seine Kunden selbstverständlich über den Stil und die Richtung der Bildserien, die gemacht werden sollen. Die Kunden können vorab bei ihm Bilder anschauen und sich dann entscheiden. „Fotos sind immer individuell und oft ganz persönliche Geschenke, die später zu wertvollen Erinnerungsstücken erwachsen,“ weiß der Fotograf aus seiner 25-jährigen Berufserfahrung. Tel.: 02224/1237628 oder 01608594198, www.dohle-fotografie.de

Arboretum-Passage · Kirchstraße · Bad Honnef

MÜLLER DIE BAUSCHLOSSEREI
KREATIV - ZUVERLÄSSIG - GÜNSTIG

Horst Müller
Büro: Auf der Nuer 14
53578 Windhagen
Werkstatt: Rottbiterstr. 4a
53604 Bad Honnef

- KLEINAUFTRÄGE
- REPARATUREN
- HANDLÄUFE
- GELÄNDER
- GITTER
- TORE

Tel. 026 45.97 11 97 · Mobil 0160.44 10 190
www.bauschlosserei-bonn-westerwald.de

www.diebadhonnefer.de
Bad Honnef und mehr – täglich aktuell!

LESERBRIEFE



Sehr geehrte Damen und Herren, die Nationalparkgegner scheuen vor keiner Desinformationspolitik zurück. Beim heutigen Besuch der Rodelwiese an der Löwenburg entdeckte ich einen Hinweis, der auf den ersten Blick das Rodeln auf der Löwenburger Wiese verbietet. Einige Kinder und Eltern wurden durch den Hinweis verunsichert und rodelten nur noch mit schlechtem „Gewissen“. Muss man mit einem solchen Hinweis insbesondere den Kindern den Rodelspass nehmen? Auf den verschiedensten Info-Veranstaltungen zum Nationalpark wurde immer wieder bestätigt, dass die Löwenburger Wiese auch im Nationalpark Siebengebirge als Rodelwiese genutzt werden kann. Vielleicht ist dies Bild eine Pressefoto wert. **Peter Endler**

„Schilda von Honnef“
Schilder auf der Löwenburg, Schilder in der Stadt, wo ist der Unterschied. Auf der

Löwenburg wurden Schilder aufgestellt, die das Rodeln auf der Wiese verbieten und es wird sich aus beruflichem Munde mächtig aufgeregt. Vielleicht wird der Aufhänger ja aufgehängt, wenn man ihn erwischt, den Verräter. Aber eigentlich hat er doch nur das gemacht, was die Verwaltung „vergessen“ hatte. Das Rodeln (das Betreten auch?) auf dieser Wiese ist verboten. Und wer gegen Verbote verstößt der gehört bestraft, oder? Nicht ganz. Auf dem Marktplatz stehen auch Verbotsschilder. Halte-/Park-Verbotsschilder. Ich persönlich finde diese Regelung der autofreien Innenstadt gut und plädiere für eine Ausweitung. Ich fände sie noch besser, wenn es preiswerten zentralen Parkraum gäbe. Bisher habe ich mich also immer nach einem genehmigten Umsonstunddraußen-Parkplatz umgesehen, merke aber nun, das mein vorausseilender Gehorsam völlig überzogen war. Auf dem Marktplatz wird nicht kontrolliert sagt die Verwaltung, also auch nicht bestraft. Wir haben hier also die gleichen Verhältnisse, wie auf der Luisenstraße vor der Deutschen Bank. Jedes Mal versperren parkende/haltende Autos den Weg. Die Halteverbotschilder sind offensichtlich nur Dekoration. Wenn hier intensiver kontrolliert würde, ständen sicher nicht so viele Autos da. Dabei gibt es doch so wunderbare Alternativen: die Kurzparkregelung auf dem naheliegenden Parkplatz. Nur 1,30 Euro für ein paar Minuten Geldabheben ist doch wirklich günstig. Was sagt uns das. Schilder, insbesondere solche, welche die Gesetzeslage zu wörtlich wiedergeben, gehören verboten, weil sie unbescholtene Bürger beunruhigen

und irritieren könnten. Bauen sie die Schilder jetzt ab, Herr Thomas? Oder dürfen wir auf der Wiese vor der Kirche trotzdem rodeln? Alternativ schlage ich ein Plakettensystem für die Schilder vor, welches den Verwaltungswillen eindeutig macht oder die Pfosten werden farblich markiert. Rut is janz wischtisch. Jelf isnitesu wischtisch. Jron: Ejal, isch lebe jerne in Bad Honnef, weil... **Josef Thienen**

Der jেকে Endspurt

Heute beginnt um 15 Uhr das Comicus-Festival im Kursaal mit der Kinderparty. Samstag findet ab 11 Uhr die Marktschau auf dem Rathausplatz statt. Zum letzten Mal wird sie von Heinz Arenz präsentiert und zum letzten Mal findet das Narrengericht in der gewohnten Besetzung statt. Sonntag setzt sich ab 14 Uhr der Honnefer Karnevalszug in Bewegung, nach der Aufstellung am HIT Markt. Nach dem Zug gegen 15.30 Uhr heißt es dann „After Zoch Party“ im Seminaris Hotel. Montag ab 13.11 Uhr schlängelt sich der Kinderkarnevalszug durch Selhof, danach wird die Kindersitzung im Saal Kaiser gefeiert. Zum guten Schluss zieht der Zug am Veilchensdienstag ab 14 Uhr durch Aegidienberg. Anschließend geht's zur Party im Bürgerhaus.

VILLA LEONHART
restaurant & café

Ab sofort bieten wir Ihnen dienstags bis freitags unseren **Business-Lunch** an.

Hauptstraße 330
D 53639 Königswinter

Reservieren Sie unter
T +49 (0) 2223 90 58 53

Unsere Öffnungszeiten:
Lunch
Dienstag bis Samstag
12:00 bis 14:00 Uhr
Dinner
Dienstag bis Samstag
18:00 bis 22:00 Uhr
Kaffee und Kuchen
Samstag und Sonntag
14:00 bis 17:00 Uhr
Montags Ruhetag
www.villaleonhart.de

**RAUM.
ZEIT.
ERLEBEN.**

Foto: Kaminzimmer

ABWRACKPRÄMIE: Nur solange der Vorrat reicht

Schnell zum neuen Auto

Das Ende Januar beschlossene Konjunkturpaket garantiert nicht, dass jeder, der dieses Jahr sein Altfahrzeug verschrottet und einen Neuwagen kauft, die ausgelobten 2.500 Euro auch wirklich erhält. Denn: Die 1,5 Milliarden Euro, die im Konjunkturpaket insgesamt für die Abwrackprämie angesetzt sind, sind die absolute Obergrenze. Darin enthalten sind auch Verwaltungskosten. Heißt: Wenn der Etat erschöpft ist, gibt es keine Abwrackprämie mehr! Es gilt die alte Regel, wer zuerst kommt, kassiert zuerst. Noch, vor dem kommenden Autofrühling, ist aber alles im grünen Bereich. Von 539.270 möglichen Anträgen bundesweit sind bisher (Stand 17. Februar) 60.730 Anträge eingegangen. Den Weg zu einem Autohändler Ihres Vertrauens sollten Sie



Dank Abwrackprämie in Höhe von 2.500 Euro ist es heute günstig, an einen Neuwagen zu kommen – beispielsweise an den neuen Golf VI, Deutschlands beliebtestes Auto.

dennoch bald antreten. Derzeit legen Automobilhersteller zu der Prämie der Bundesregierung noch einige Euro oben drauf. Zu den Regeln: Wer die Abwrackprämie für sein Altfahrzeug (mindest-

9 Jahre alt) kassieren will, muss den Neuwagen auf seinen Namen zulassen. Entscheidend ist: Der Halter des Altfahrzeugs und der Halter des Neuwagens müssen identisch sein. Als Neuwagen gilt auch ein Jahreswagen. Der muss aber (längstens ein Jahr) auf einen Kfz-Händler oder Kfz-Hersteller in Deutschland zugelassen gewesen sein. Als Dokumente für die Abwrackprämie muss man vorlegen: den Verschrottungsnachweis eines anerkannten Demontagebetriebs und den Nachweis der Zulassung des Alt- und des Neufahrzeugs auf den Antragsteller. Beantragt werden kann die Abwrackprämie bei Ihrem Autohändler. Mit der Abwrackprämie verfolgt die Bundesregierung zwei Ziele: Konjunkturstütze und Umweltschutz.

MELDUNGEN

Musik, Spass und Humor

Am Sonnabend, den 28. Februar um 20 Uhr kommt die Gruppe Rawhide ins Feuerschlößchen in Bad Honnef, Rommersdorfer Str. 78 auf dem Gelände des Siebengebirgsgymnasiums. Eintritt 12 Euro, ermäßigt 10 Euro. Kaum zu glauben, aber seit über 30 Jahren sind Rawhide in Belgien die absolute Nr. 1 in Sachen Bluegrass! Entsprechend ist der instrumentelle und gesangliche Standard der sechs Herren enorm hoch, jedoch vergessen sie nie, dass Musik im Idealfall auch etwas mit Spaß und Humor zu tun haben sollte. Mit Instrumenten wie Banjo, Mandoline, Dobro, Gitarre, Fiddle und Bass präsentieren sie ein schier erschöpfliches und breitgefächertes Repertoire aus Bluegrass und Old Time Music sowie Gospels, Barbershop und Swing-Standards. Entertainment mit Energie und Schwung und genau den Elementen, die den traditionellen amerikanischen Sound so locker und laid-back klingen lassen. |eb

Kindermalwettbewerb

In diesem Jahr darf die Bundesrepublik Deutschland einen ganz besonderen Geburtstag feiern: Sie wird 60 Jahre alt! Die überparteiliche Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus veranstaltet anlässlich dieses Jubiläums einen großen Malwettbewerb für Kinder bis einschließlich 13 Jahre. Unter dem Motto „Mein Deutschland“ sollen die Kinder zeichnen und malen, was für sie ihr Land ausmacht: Ist es die deutsche Flagge und der Bundesadler? Sind es die Alpen, der Rhein und die Nordsee? Oder Porsche und Mercedes? Vielleicht auch die Sendung mit der Maus oder Rotkäppchen? Oder gar der Kölner Dom und Schloss Neuschwanstein? Schließlich Angela Merkel und die Fußballnationalmannschaft? Angenommen werden alle komplett selbst gezeichneten und -gemalten Bilder im Format Din A 4 oder Din A 3 (bitte maximal einmal falten), die direkt auf der Rückseite mit folgenden Daten versehen sind: Vollständiger Name, Adresse und Telefonnummer sowie Alter des Kindes. Gerne kann dem Bild auch ein Titel gegeben werden. Pro Kind

sind maximal zwei Einsendungen möglich. Einsendeschluss ist Freitag, 3. April 2009 an die folgende Adresse: Stiftung Bundeskanzler-Adenauer-Haus, Stichwort: „Malwettbewerb“, Frau Claudia Waibel, Konrad-Adenauer-Str. 8c, 53604 Bad Honnef-Rhöndorf. Die Sieger werden dann benachrichtigt und zusammen mit allen Teilnehmern zum Familientag am Sonntag, 17. Mai 2009 ins Adenauerhaus eingeladen, wo die Bilder ausgestellt werden und die Siegerehrung stattfindet. Zu gewinnen gibt es reizvolle Sachpreise – darunter spannende Kinder- und Jugendbücher und Malutensilien – und für die ersten Platzierungen zusätzlich ganz besondere Kindergeburtstage und Schulklassenprogramme im Adenauerhaus. |eb

Schadstoffuntersuchungen

In einer außerordentlichen Personalversammlung informierten Bürgermeisterin Wally Feiden, der Personalratsvorsitzende Rudolf Flachs und Fachbereichsleiter „Zentrale Steuerung“ Ferdinand Allkemper über das Ergebnis von Schadstoffuntersuchungen im Rathaus. Verdachtsmomente hatten sich in einem Krankheitsfall auch durch ärztliche Aussagen erhärtet. Aus Gründen der Fürsorgepflicht hatte Feiden daher bereits im vergangenen Jahr entsprechende Überprüfungen von Büroräumen veranlasst. Nach den bisher vorliegenden Ergebnissen der Messungen, die noch nicht komplett vorliegen, sind aktuell keine Anhaltspunkte für eine Gesundheitsgefährdung gegeben. Auch bereits in den 90er Jahren veranlasste Messergebnisse blieben unter den Grenzwerten. Nicht geklärt werden konnte, wie hoch die Belastungen in den ersten Jahren nach Bezug des Rathauses waren. In Verdacht stehen die beim Innenausbau des Gebäudes verwendeten Holzschutzmittel. Feiden: „Die Beschäftigten im Hause haben einen Anspruch darauf, über mögliche Schadstoffe im Rathaus informiert zu werden. Auch wenn das abschließende Ergebnis noch aussteht, bin ich froh, dass sich die Notwendigkeit eines Sanierungsbedarfs bisher nicht ergeben hat und keine gesundheitsgefähr-

denden Grenzwerte überschritten wurden. Dennoch habe ich allen Mitarbeitern, auch den bereits Ausgeschiedenen, angeboten, ihre Besorgnis über gesundheitliche Beschwerden vorzutragen und entsprechende medizinische Untersuchungen in Anspruch zu nehmen.“ |eb

Jahreshauptversammlung

Der ATV Bad Honnef Selhof 1907 e.V. lädt alle Mitglieder zu seiner Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, den 27. Februar um 20 Uhr in der Gaststätte Kaiser, Selhofer Straße statt. Neben dem Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr, Haushalt, Kassenbericht und Wahlen werden langjährige Mitglieder geehrt. |eb

Rhöndorfer Stammtisch

Die Rhöndorfer CDU-Stadtratsmitglieder laden alle Bürgerinnen und Bürger zum Rhöndorfer Stammtisch am Donnerstag, den 26. Februar um 20 Uhr in die Gaststätte „Altes Fährhaus“ (Karl-Broel-Str. 35) herzlich ein. Thema des Stammtisches wird unter anderem das Hotel Bellevue sein. |eb

Papua Neuguinea

Am Mittwoch 25. Februar (Aschermittwoch) findet eine besondere Einstimmung auf den Weltgebetstag statt. Um 15 Uhr beginnt im Pfarrheim von St. Johann Baptist, Bad Honnef eine „Reise in den Südpazifik“. Vorgestellt wird das Land Papua Neuguinea mit Informationen und Landesspezialitäten. Zu dieser geselligen Veranstaltung sind Christen aller Konfessionen eingeladen, um sich auf den Weltgebetstag Anfang März vorzubereiten. |eb

Fastenandachten Rhöndorf

Zu ihren wöchentlichen Fastenandachten lädt die kath. Pfarrgemeinde St. Marien Rhöndorf herzlich ein. Die Andachten finden immer freitags um 17 Uhr in der Alten Kapelle in Rhöndorf statt, erstmalig am Freitag nach Aschermittwoch. An folgenden Freitagen fällt die Fastenandacht aber aus: am 6. März wegen des Weltgebetstages und am 20. März wegen des Rhöndorfer Tridiums. |eb

Mit einem kleinen Eingriff jugendlicher und frischer aussehen. Ein strahlender offener Blick verleiht Dynamik und Attraktivität. Informieren Sie sich über die Vorteile, die Ihnen diese Operation ermöglicht.

Vortrag – Operative Augenlidkorrektur
Freitag, 27. Feb., 19 Uhr
in der aesthetic clinic

Dr. Dr. Stein Tveten

Steinsbüscherhof
53604 Bad Honnef
Tel.: 0 22 24 / 98 98 740
www.steintveten.com

aesthetic clinic
DR. DR. STEIN TVETEN

www.rheingold-badhonnef.de

Rheingold
Das Restaurant Die LOUNGE

Reservieren Sie schon jetzt zum traditionellen Fischessen am Aschermittwoch! Wir haben an allen Karnevalstagen für Sie geöffnet.

Frischer Fisch!

Inhaber: Dejan Bibic
Rheinpromenade 6, 53604 Bad Honnef, Telefon 0 22 24 / 96 98 40
oder 01 76 / 70 01 65 79, Öffnungszeiten: Mo., Mi. bis So. 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr und 17.30 Uhr bis 23 Uhr. Dienstag Ruhetag

FRÖHLICHE SESSION!

After Zoch Party
vom Festkomitee Bad Honnefer Karneval & Seminaris Kongresspark
am 22.2.09 ab 15.11 – 23.11 Uhr
in allen Sälen des Seminaris Hotel Bad Honnef
zwei Tanzflächen, diverse Theken & Cocktailbar
& Star-DJ Wolfgang Meyer, Eintritt frei

Alexander-von-Humboldt-Straße 20
53604 Bad Honnef
badhonnef@seminaris.de
www.seminaris.de/badhonnef

SEMINARIS
HOTEL BAD HONNEF

picasso
Mediterrane Küche

Februar-Angebote je 12,99 EUR

Argent. Rumpsteak, 250g, gegrillt mit Patata Brava und Salsa Sauce
Großer gemischter Vorspeisenteller, kalt und warm
Fischvariationen Dorade Royal, Lachs und Scampis gegrillt
Spaghetti mit Jakobsmuscheln in Wodka-Kahmsauce
Weine aus Italien, Montenegro und Mallorca

Das Restaurant ist geöffnet von 11.30 bis 14.30 Uhr und von 18 bis 23 Uhr. Dienstag Ruhetag, Samstag ab 18 Uhr
Bahnhofstraße 18, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224-9022722
– Gemütliche Raucher-Lounge –

Personenbeförderung Bad Honnef
02224-3344 · www.dreidreivier.de

Wir danken Dir lieber **Arno** für Deinen ständigen Einsatz für unseren Verein.

Deine jocken Wiever von der kfd.

IMMOBILIEN

Beste Lage Windhagen!
Wie neu! Das Haus der vielen Möglichkeiten! Sowohl als Einfamilienhaus mit Einlieger als sogar auch für 3 Parteien geeignet. Ideal auch zum Wohnen und Arbeiten unter einem Dach. Gewerliche Nutzung genehmigt. Bestausstattung: große, helle Bäder, 2 Einbauküchen, 223 m² Wfl, Bj 98, Carport.
€ 265.000
IMMOBILIEN WERNING 02223 / 903730
www.immobilienverning.de

Bieterverfahren: Bieten Sie Ihren Preis!
Unkel, Lehngasse 1, offene Besichtigung: Samstag, 14. 3. von 14:17 Uhr
Die Schweppenburg: top saniertes, historisches Gebäude mit ca. 422 m² Wohn- und Nutzflächen. Ideal zum Wohnen + Arbeiten und für Events, idyllischer Innenhof, englischer Garten, Gewölbekeller mit Platz für ca. 50 Personen. Zur Zeit bestehend aus 3 Wohneinheiten im Haupthaus + sep. „Backhaus“ als Wohnung ausgebaut im Garten.
IMMOBILIEN WERNING 02223 / 903730
www.immobilienverning.de

Alaaf!
Seit 10 Jahren kompetenter Partner in allen Immobilienangelegenheiten von der kleinen Eigentumswohnung bis hin zum Großobjekt.
www.immobilienverning.de
Am Berghang 10 | 53639 Königswinter | Tel.: 02223 9037-30 | Fax: 02223 9037-31

www.diebadhonnefer.de

WITTHAUS Tischlerwerkstatt
 Tel: 02224 9898160 www.witthaus.de

Der nächste **Frühling** kommt bestimmt

MARKISEN
 Jetzt zum besonders günstigen **WINTERPREIS**

Beratung & Aufmaßtermin unter 0228-46 69 89

KONFEKTION
MARKISENBAU/ MONTAGE
AUSSTELLUNG

Röhfeldstraße 27 53227 Bonn-Beuel
 BAB 59 - Abfahrt Pützchen
 www.franz-aachen.com

Öffnungszeiten
 Mo. - Fr.: 8-17 Uhr
 Sa.: 9-13 Uhr
 info@franz-aachen.com

Markisen-Konfektion seit 60 Jahren
FRANZ AACHEN
 Zelte und Planen GmbH

BALKON-, TERRASSEN- UND WINTERGARTEN-MARKISEN

PHILOMENA
 MODE + ACCESSOIRES

MODE IN KLEINEN UND GROSSEN GRÖSSEN

Wir beraten Sie gerne!
 Ihre Philomena und Team

Bad Honnef
 Fußgängerzone
 Tel. 0 22 24 - 94 01 13
 Montag-Freitag 9 - 18.30 Uhr,
 Samstag 9 - 14 Uhr

Der Polsterer

Neubezug und Aufarbeitung Ihrer Polstermöbel
 Kostenlose Beratung - Kostenloses Angebot

KLEIN RAUM UND HANDWERK
 Hauptstraße 6 53567 Asbach
 Tel. 02683-4640 Fax. 02683-4928
 info@kleinraumundhandwerk.de

MEISTERBETRIEB
 - schnell
 - preiswert
 - gut

Immer in der Hoffnung, ich schaff's,
 bin ich nun am Ende meiner Kraft.
 Als Gott sah, dass mir der Weg zu lang,
 der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde,
 legte er seinen Arm um mich und sprach:
 „Der Friede sei dein“.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, unserer Mutter, Oma,
 Tante und Schwägerin, die sich viel zu früh auf eine neue Reise begeben hat.

Ursula Gertrud Linden
 geb. Grott
 * 9.5.1934 † 13.2.2009

In Liebe
 Karl Linden
 Gabriele Linden-Schmidt und
 Robert Schmidt mit Basti
 Manfred und Beate Walgenbach, geb. Linden
 Alexander und Fine Grott

Luisenstraße 29, 53604 Bad Honnef
 Die Exequien werden gehalten am Dienstag, den 24.2.2009 um 10.00 Uhr in der katholischen Pfarrkirche St. Johann Baptist in Bad Honnef; anschließend erfolgt die Beisetzung auf dem Alten Friedhof.
 Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir Abstand zu nehmen.

JUBILÄUM: Notärzte und Rettungsassistenten bilden sich fort

Jubiläumskongress in Troisdorf

Es war eine gelungene Premiere: Rund 230 Notärzte und Rettungsassistenten folgten der Einladung zum Jubiläumskongress anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Notarztförderungen in Troisdorf und Königswinter/Bad Honnef. Im Bürgerhaus Troisdorf sprachen namhafte Referenten zu praxisorientierten Fragen des Rettungswesens – vom akuten Coronarsyndrom über das Polytrauma-Management bis zu geburtshilflichen Notfällen. Bei anschließenden Workshops zu Reanimation, Atemwegsmanagement und der Rolle des erstetretenden Notarztes beim Massenansturm von Patienten und bei Unfällen mit eingeklemmten Patienten



konnten die Teilnehmer selbst Hand anlegen. Präparierte „Unfallopfer“ der Verletztenärztergruppe „Bloody Malti“ des Malteser Hilfsdienstes Bad Honnef sorgten dabei für prickelnde Realitätsnähe. Mit kompetenter und praxisnaher Wissensvermittlung begann im März 2003 die regelmäßige Fortbildung für die Rettungsassistenten und Notärzte der beiden Notarztstandorte Königswinter/Bad Honnef und Troisdorf. Inzwischen kommen auch die Notärzte und das Rettungsdienstpersonal anderer Standorte regelmäßig viermal im Jahr zu den Treffen. Kongressinitiator war der Ärztliche Leiter des Notarztstandorts Troisdorf, André Schmitz. |eb

STADTSPARKASSE: „Jetzt alsbald kompetent beraten lassen“

Das Land fördert den Erwerb von Wohneigentum durch besonders zinsgünstige Darlehen

Auch in diesem Jahr fördert das Land den Erwerb der eigenen vier Wände wieder mit besonders zinsgünstigen Darlehen. Darauf hat jetzt Finanzierungsberater der Stadtsparkasse Bad Honnef, Thomas Küster (Foto), hingewiesen. Die Förderdarlehen können Haushalte mit mindestens einem Kind erhalten, wenn ihr Einkommen bestimmte Grenzen nicht überschreitet. So seien zum Beispiel Familien mit zwei Kindern und einem monatlichen Nettoeinkommen von bis zu 3.600 Euro förderberechtigt. „Die Höhe der Förderung ist jedoch von verschiedenen Faktoren abhängig. Deshalb macht es Sinn, sich alsbald kompetent beraten zu lassen“, empfahl Thomas Küster. Für Neubauten könne die Grundförderung zwischen 35.000 und 75.000 Euro betragen. Nach Angaben des Finanzierungsspezialisten erhöhe sie sich für jedes Kind um 5.000 Euro.

Die Vergabe der Mittel knüpft das Land an die Bedingung, dass die geförderten Eigenheim-Neubauten einen Jahresenergiebedarf von 60 kWh pro Quadratmeter nicht überschreiten. „Das zahlt sich auch später durch niedrigere Energiekosten spürbar aus“, betonte Thomas Küster. Das „billige Geld“ aus der Landeskasse gebe es jedoch auch für den Erwerb der eigenen vier Wände aus zweiter Hand. „Wenn das Haus nach 1995 gebaut worden ist, erhält man 70 Prozent der Neubauförderung“, erläuterte der Immobilienexperte. Beim Kauf eines älteren Eigenheimes erhalten

Förderberechtigte 60 Prozent der Neubauförderung. Die Immobilienspezialisten der Stadtsparkasse informieren gerne in einem persönlichen Gespräch über die näheren Details. „Der Weg in die eigenen vier Wände wird gegenwärtig jedoch nicht nur durch die staatliche Förderung erheblich erleichtert“, stellte Thomas Küster fest. Angesichts der moderaten Bau- und Immobilienpreise und der sich am historischen Tief bewegenden Zinsen hätten Bauherren und Käufer von selbstgenutztem Wohneigentum „jetzt alle Trümpfe in der Hand“. |eb



Jörg Erich Haselier neuer Senator

Der Rhöndorfer Jörg Erich Haselier ist neuer Senator der KG Ziepches Jecke. Den Senat der KG Ziepches Jecke gibt es seit 1961. Ihm haben von der Gründung bis heute 42 Personen angehört. Der Personenkreis war in dieser Zeit immer auf maximal 16 Personen beschränkt. Amtierender Senatspräsident ist seit 1994 Karl Jakobs. Vor der „Kölschen Mess“, zelebriert von Dr. Herbert Breuer, ebenfalls Senator der KG Ziepches Jecke, wurde mit Jörg Erich Haselier ein neuer Senator eingekleidet. Haseliers Aufnahme ist die erste seit 2005. Der neue Senator empfing aus der Hand des Senatspräsidenten mit Halsbandorden, Narrenkappe und natürlich Sessionsorden die Insignien der Zugehörigkeit zu dieser Herrngilde, die sich der Unterstützung des rheinisch-karnevalistischen Brauchtums in Rhöndorf seit Jahrzehnten verpflichtet fühlt. Jörg Erich Haselier ist 40 Jahre alt, wohnhaft in Rhöndorf und dort Vorsitzender des Bürger- und Ortsvereins. Der Freiberufler (Referent und Sachverständiger für Mitbestimmung und Betriebsverfassungsrecht)



Karl Jakobs (l.) mit dem ältesten Senator (seit 1969) Dr. Hans Hoitz (m.) und Neusensor Jörg Erich Haselier

ist ebenfalls in der Bad Honnefer Kommunalpolitik aktiv. Für die CDU sitzt er im Stadtrat und anlässlich der anstehenden Kommunalwahlen kandidiert er erneut für den Stadtrat sowie auch für den Kreistag. Gewonnen wurde Haselier für den Senat durch dessen langjährigen Schatzmeister Heinz Stang. „Dank meiner intensiven inhaltlichen Vorbereitung in Sitten und Gebräuche des Senats durch unserer ältesten Consenator, Dr. Hans Hoitz, habe ich im Schnellkurs die entsprechende Vorbereitung für die kölsche Mess und den Karnevalszug bekommen“, freute sich Haselier nach seiner Aufnahme. Seine erste „Kölsche Mess“, die er vom Altarraum in St. Johann Baptist aus erlebte, schilderte Haselier seinen Consenatoren und dem Zelebranten als schönes Erlebnis und nun freut er sich auf den Einsatz auf dem Senatswagen am kommenden Sonntag, wenn sich der närrische Lindwurm durch Bad Honnef schlängelt.

Du warst der Sonnenschein in unserem Leben und immer für uns da.
 Ohne dich ist nichts mehr so wie es war.

1. Jahrgedächtnis

Während einer Schachreise schlug dein Herz plötzlich nicht mehr, seit dieser Zeit vermissen wir dich so sehr.

Günter Möller
 * 18.2.1928 † 25.2.2008

Gott wird dich im Himmel behüten, denn Gott ist Liebe.

In Liebe und Dankbarkeit
 Deine Anneliese und Dein Jürgen

Wir gedenken seiner am Donnerstag, dem 26.2.2009, um 19 Uhr mit einer heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Johann Baptist in Bad Honnef.

Die American Dreamboys

„In action“
 auf unserer Homepage
 diebadhonnefer.de

HEINZ-LUDWIG STÄDTER: Seiner Zeit weit voraus

Einheitliche Organisationsform für das Siebengebirge

Obwohl alle diese Dienststellen (die für das Siebengebirge zuständig sind) in der Spitze dem Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten von NRW unterstellt sind, ergeben sich auf den mittleren und unteren Ebenen eine Fülle von Zuständigkeiten, die durch einen Zusammenschluss aller am Siebengebirge Beteiligten besser zu koordinieren wären. Hier könnte eine einheitliche Organisationsform eine bessere Lösung zur Unterhaltung und Gestaltung dieses einmaligen Gebietes und auch zu einer gerechteren Verteilung der Lasten ergeben.

Diese Sätze könnten aus einer aktuellen Vorlage für eine Ratsitzung einer der Siebengebirgskommunen stammen. Tun sie aber nicht. Vielmehr sind sie Teil eines Antrages zur Bildung eines Zweckverbandes für die gemeinschaftlichen Bewirtschaftung, Verwaltung und Vermarktung des Naturparks Siebengebirge. Gestellt hat den Antrag der Bad Honnefer Heinz-Ludwig Städter (Foto) am 20. März 1975 im Kreistag in Siegburg. Damit war er seiner Zeit weit voraus. In einem

Schreiben an Rhein-Sieg Landrat Frithjof Kühn erinnert Heinz-Ludwig Städter nun an diesen Antrag. Neben den Eigentümern der Naturparkfläche, dem Land, den Städten Bad Honnef, Königswinter, Bonn und Sankt Augustin sowie dem Verschönerungsverein für das Siebengebirge (VVS) und etlichen privaten Waldbesitzern, gab es bereits damals zahlreiche weitere, für das Siebengebirge zuständige Akteure. „Untere Forstbehörde ist das Staatliche Forstamt in Siegburg, Untere Naturschutz- und Landschaftsbehörde ist der Rhein-Sieg-Kreis. Für die Waldwirtschaft ist die Höhere Forstbehörde bei der Landwirtschaftskammer Rheinland in Bonn, für den Natur- und Landschaftsschutz die Höhere Naturschutzbehörde und für die Drachenfels- und der Löwenburg-Gaststätten die Domänenverwaltung, beide beim Regierungspräsi-



den in Köln, zuständig“, listet Städter die damals Beteiligten auf. „Die Zuständigkeiten und die Namen der Behörden haben sich geändert, doch die Sachlage ist dieselbe. Das Siebengebirge bedarf dringend einer ganzheitlichen Verwaltung, die alle Schutz- und Pflegemaßnahmen koordiniert“, sagte Landrat Frithjof Kühn. „Ich kann mich dem Schreiben von Herrn Städter nur anschließen, mit einem Nationalpark würde diese Forderung Wirklichkeit werden.“ Heinz-Ludwig

Städter war als Fraktionsvorsitzender der SPD Bad Honnef von 1963 bis 1975 Mitglied des Kreistages. In seiner Heimatstadt war er Mitglied es Stadtrates und zeitweise Vorsitzender des Waldausschusses. Seit vielen Jahren ist er in Bad Honnef ehrenamtlich tätig und er setzt sich unter anderem für die touristische Entwicklung von Bad Honnef ein. |eb



WIEDERERÖFFNUNG nach Renovierung

Reservieren Sie Ihren Tisch am Rhein!

Wir haben täglich für Sie geöffnet:
Montag bis Freitag ab 17 Uhr,
Samstag ab 15 Uhr, Sonntag ab 12 Uhr.

Insel Grafenwerth
53604 Bad Honnef · Tel.: 02224 71535
www.grafenwerth.de · info@grafenwerth.de

MELDUNGEN

Seniorensingen

Am Donnerstag, dem 26. Februar findet im Seniorentreff im Kurhaus, Eingang Weyermannallee, wieder das beliebte „Offene Singen für Senioren“ statt. Ab 15 Uhr klingen unter dem Motto: „My Bonnie is over the ocean...“ Lieder von Wellen und Mee(h)r durch das Kurhaus, die Rudi Kühlem von der AWO-Bad Honnef mit der Gitarre begleitet. Alle, die gerne mitsingen oder auch nur bei einer Tasse Kaffee zuhören möchte sind, recht herzlich eingeladen. Tel. 02224 98 65 16. |eb

Besichtigung des Post-Tower

Der Caritas-Ausschuss der katholischen Pfarrgemeinde St. Marien Rhöndorf, Frankenweg, lädt herzlich zu seiner für den Monat März geplanten Veranstaltung ein. Am 24. März wird der Post-Tower in Bonn besichtigt. Treffpunkt ist um 13 Uhr an der Straßenbahnhaltestelle Rhöndorf. Die Kosten für die Straßenbahnfahrt betragen 3 Euro pro Person. Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Interessenten melden sich bitte bis spätestens 28. Februar 2009 bei Frau Trimborn (Tel. 4249) oder bei Frau Dietrich (Tel. 72511) an; die Anmeldungen werden nach der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. |eb

Die Linke tritt an

DIE LINKE Bad Honnef wird zur diesjährigen Kommunalwahl mit einer offenen Liste

möglichst in allen 16 Wahlbezirken antreten. Engagierte Bürger, die sich mit der Programmatik der Linken identifizieren, können einen entsprechenden Wahlkreis in Bad Honnef übernehmen. Es ist also nicht unbedingt erforderlich, Mitglied der Partei Linken zu sein. Interessierte Bürger können sich bei DIE LINKE Bad Honnef, c/o Wolfgang Huste, Lohfelder Str. 33, melden. Weitere Kontaktdaten findet man unter www.die-linke-bad-honnef.de im Internet oder unter Telefon 02224/ 987032. |eb

Das Amati Quartett Zürich

Dem Kulturring ist es gelungen das international bekannte Amati Quartett aus Zürich nach Bad Honnef zu holen! Ein ganz besonderes Ereignis. Das Amati Quartett formierte sich 1981 und tritt in allen europäischen Musikzentren, den USA, Japan, dem Nahen und Fernen Osten auf. Die zahlreichen Rundfunk- und Schallplattenaufzeichnungen belegen das künstlerischen Niveau des Amati Quartetts. In den letzten Jahren feierte das Quartett große Erfolge u.a. im Wiener Musikverein, in Amsterdam, New York, Paris Berlin und in der Kölner Philharmonie. Neben seinem klassischen Repertoire liegt den vier Künstlern besonders die romantische und die Musik des 20. Jahrhunderts am Herzen. Sonntag, 1. März, Kursaal Bad Honnef ab 20 Uhr. Eintritt 20 bzw. 10 Euro, Vorverkauf:



Buchhandlung Werber, Telefon 02224 2601, Der Kleine Buchladen Telefon 02224 71784, Ticketshop im HIT Markt, Stadtinformation am Rathausplatz Telefon 02224 9882746, Abendkasse. |eb

Ihr Frischemarkt
FRISCHE IN IHRER NÄHE
– Original italienische Backwaren
– Lebensmittel aus der Region
Wo? Rhöndorfer Str. 40
Tel. 02224-70891

Impressum

DIE BAD HONNEFER
Wochenzeitung
diebadhonnefer.de
diebadhonnefer@gmx.de

Redaktion:
Helmut Böndel, ViSdP
Tel. 0 22 24 / 70 182
Mobil 01 70 / 9 37 33 95
Fax 0 22 24 / 90 23 71
Layout und Anzeigengestaltung:
Ralf Kolmsee
F5 Mediengestaltung
Tel. 0 22 23 / 29 77 22
info@f5-mediengestaltung.de

Druck und Verarbeitung:
Wienands Printmedien
Bad Honnef, Tel. 0 22 24 / 1 09 22

Postanschrift:
Dellenweg 2
53604 Bad Honnef

Die HWZ erscheint wöchentlich, freitags
Einzelverkaufspreis: 50 Cent
HWZ Online
Realisierung: elixis.de
Carsten Schmidt
Tel. 02 28 / 61 97 88 70
HWZ@elixis.de
www.elixis.de

ImmobilienCenter
Stadtparkasse Bad Honnef

Ihr Ansprechpartner: Jens Wilke – Telefon 02224/181-149

ImmobilienCenter
Stadtparkasse Bad Honnef



HELLE WOHNUNG IM DACHGESCHOSS!
2,5-Zimmer Mietwohnung
Bad Honnef-Rhöndorf

Monatsmiete EUR 445,00
zuzügl. Nebenkosten EUR 175,00
Wohnfläche ca. m² 68
Etage 2. Obergeschoss
Frei ab sofort
Objekt-Nr. 969



BEVORZUGTE INNENSTADTWOHNUNG!
Ein- bzw. Zweifamilienhaus
Bad Honnef

Kaufpreis EUR 230.000,00
Wohnfläche ca. m² 168
Zimmer 8
Grundstück ca. m² 173
Frei ab sofort
Objekt-Nr. 965



HIER BESTICHT DER PREIS!
Einfamilienhaus
Bad Honnef-Wülscheid

Kaufpreis EUR 155.000,00
Wohnfläche ca. m² 114
Zimmer 4
Grundstück ca. m² 718
Frei ab nach Vereinbarung
Objekt-Nr. 1009



WOHNEN AUF 2 EBENEN!
4-Zimmer Eigentumswohnung
Bad Honnef

Kaufpreis EUR 148.000,00
Wohnfläche ca. m² 120
Etage 1. und 2. Obergeschoss
..... 2 große Südbalkone
Frei ab sofort
Objekt-Nr. 1008



Aktuelles aus der grünen Hölle

Grüne Schlange in der Grünen Hölle

Die Planungen des Vulkan-Racing-Team Mintgen-Motorsport nehmen konkrete Formen an. In der Saison 2009 setzt das Team ein Dodge Viper Competition Coupé GT3 mit den erfahrenen Nordschleifenkennern Dirk Riebensahm und Christian Kohlhaas in der „Grünen Hölle“ ein.

Die Viper stammt aus der aktuellen Produktion der Rennwagenschmiede Orea aus Frankreich und wird derzeit nach GT3-Reglement für den Nordschleifeneinsatz vorbereitet. Mit dem in grün-schwarz gehaltenen US-Sportler nimmt das Team alle zehn Läufe der BFGoodrich Langstreckenmeisterschaft Nürburgring sowie das 24h-Rennen in Angriff. Dass sich der neue Rennbolide in der „Grünen Hölle“ wohl fühlt, konnte Riebensahm bereits nach den ersten Testfahrten auf der Nordschleife absehen: „Die Viper fährt sich sehr angenehm und gibt dem Fahrer viel Vertrauen.“ Für die Saison 2009 sind regelmäßig Top 10 Platzierungen angepeilt.

Die beiden Fahrer sind auf dem Nürburgring keine Unbekannten. Riebensahm belegte mit der Zakspeed Dodge Viper GTS beim 24h-Rennen 2006 den dritten Gesamtrang belegen. Auch Kohlhaas ist seit vielen Jahren bei Langstreckenrennen auf der Nordschleife unterwegs – das Duo eint also ein hohes Maß an Erfahrung auf der schönsten und schwierigsten Rennstrecke der Welt.

Quelle: www.vln.de

NEUGRÜNDUNG: Kreisverband der freien und unabhängigen Wählergemeinschaften

„FUW“ neue politische Kraft im Rhein-Sieg Kreis

Die freien und unabhängigen Wählergemeinschaften in den Kommunen des Rhein-Sieg-Kreises wollen jetzt auch auf Kreisebene politischen Einfluss im Sinne der Bürger nehmen und haben sich zur FUW Rhein-Sieg zusammengeschlossen. „Die Entscheidungen auf Kreisebene haben mehr Auswirkungen auf das Leben der Bürger, als viele glauben. Wir wollen auch hier eine Alternative zum verkrusteten System der Altparteien bieten“, erklärten die Vorsitzenden der FUW, die Älterer UWG-Vorsitzende Maria-Luise Streng und Christian Klein, Bürgerblock Bad Honnef. Hauptbeweggrund für den Zusammenschluss ist die Tatsache, dass der Gestaltungsspielraum der Kommunen durch die Kreisumlage stark eingeschränkt wird und umgekehrt der Kreishaushalt nicht der unmittelbaren Kontrolle der Kommunen unterliegt. „Wenn wir den Bürgerauftrag für die freien unabhängigen Wähler ernst nehmen, müssen wir hier in Zukunft mitreden“, erklärten Streng und Klein. „Unser Ziel ist der Einsatz der Mittel im Sinne der Menschen im Kreis und nicht die Umsetzung übergeordneter Parteitagbeschlüsse.“ Die frischgegründete FUW sieht sich durch die Kooperation der einzelnen Wählergruppen gut aufgestellt und hat alle Wahlkreise für die Kreistagswahl mit in der Kommunalpolitik erfahrenen Bürgerinnen und Bürgern besetzen können. Über ihre Präsenz im

Kreistag will sie vor allem für mehr Transparenz über die dort gefällten Entscheidungen sorgen. Konkret will sich die FUW gegen die Einrichtung eines Nationalpark im Siebengebirge einsetzen. Die Flut der Einsprüche zu diesem Projekt zeige, dass dies kein „Bürger“-Nationalpark werde, sondern dass hier mit dem vordergründigen Argument Naturschutz Politik gegen den Willen der Menschen vor Ort gemacht werde, erklärte Streng. So stellt sich die FUW auch gegen einen weiteren Ausbau des Flughafen Hangelar. Volkswirtschaftlich sei der Ausbau in keiner Weise zu begründen. Fakt sei jedoch, dass der Lärm die Menschen vor Ort krank mache. Dies gelte auch für Nachtflüge am Flughafen Köln-Bonner Flughafen. Hier will sich die FUW auf Kreisebene für ein klares Nachtflugverbot zwischen 23 und 6 Uhr einsetzen. Einsetzen will sich die FUW auch für die Errichtung einer weiteren Gesamtschule im Kreis. Als Standort böte sich die unter starkem Schülerschwund leidende Hauptschule in Alter Oedekoven an. Die Nachfrage der Eltern in der Region nach einem derartigen Angebot sei überdeutlich. |eb



MELDUNG

Konrad Adenauer in der Zeit des Nationalsozialismus

Nach Hitlers „Machtergreifung“ 1933 hatte der Kölner Oberbürgermeister Konrad Adenauer seine Heimatstadt fluchtartig verlassen müssen. Mit einem schlichten Kreuz im Tageskalender am 12./13. März 1933 („Exponat des Monats März“ unter www.adenauerhaus.de) kennzeichnet Adenauer dieses – nicht nur für ihn – folgenschwere Ereignis. Das gefälschte Wahlergebnis der NSDAP, die Flucht nach Berlin und die Absetzung als langjähriger Kölner Oberbürgermeister markieren für Konrad Adenauer den Beginn der 12-jährigen nationalsozialistischen Diktatur. Die nun folgende Odyssee führte ihn von Maria Laach über Potsdam und Unkel bis an den Rhöndorfer Zennigsweg, wo er nach Jahren der Unstetigkeit schließlich zur Ruhe zu kommen schien. Dies sollte jedoch nicht von Dauer sein: Nach dem 20. Juli 1944 als vermeintlicher Mitverschwörer verhaftet, wurde Adenauer von der Gestapo gefangen genommen und in seiner alten Heimatstadt Köln festgehalten. Holger Löttel führt interessierte Besucher zum Thema „Adenauer in der Zeit des Nationalsozialismus“ am Sonntag, 22. März 2009 um 11.30 Uhr durch Ausstellung und Wohnhaus und beleuchtet das dramatische Kapitel der Adenauerschen Biographie. Der Eintritt ist frei; die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird eine Anmeldung unter Telefon 02224/921-234 oder unter besucherdienst@adenauerhaus.de erbeten. |eb

Darf's ein bisschen mehr sein?



Mehr Raum. Mehr Freiheit. Mehr Wert.

Erleben Sie das neue Plus an Raumgefühl, hoher Funktionalität und einem angenehmen Ein- und Ausstieg. Mit einem Wort: Mehr Komfort.

Der neue Golf Plus.

Erfahren Sie mehr bei einem Besuch in unserem Haus.

Ab sofort bei uns.



Abbildung enthält Sonderausstattungen gegen Mehrpreis.

autohaus/
KLINKENBERG
Bad Honnef

Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Klinkenberg GmbH & Co. KG
August-Lepper-Straße 1, 53604 Bad Honnef
Tel. (02224) 94200, www.autohaus-klinkenberg.de

Berliner de Luxe 0,49 €

Premium-Apfelberliner 0,99 €

MR. BAKER

www.mrbaker.de

MR. BAKER Bad Honnef	Öffnungszeiten
Kirchstraße 12	Mo - Fr: 5.00 - 19.00 Uhr
53604 Bad Honnef	Sa: 5.00 - 14.00 Uhr
Tel.: 02224 - 9 01 32 42	So: 7.00 - 11.30 Uhr

Moviemixx 24
Vollautomatischer DVD-Verleih

Top-Aktuelle DVD's ab 99 Cent
365 Tage im Jahr von 7-22 Uhr

Online-Reservierung möglich:
www.moviemixx24.de

Esso Station Jürgen Lemke
Hauptstraße 102, Telefon 02224/71311